



Amtliches Mitteilungsblatt der STADT GEFREES

Nr. 4

4. April 2017

41. Jahrgang

Vom Reiterboten zum Online-Shop

Die Vorstellung des neuen Heftes über die Geschichte der Gefreerer Post wird zum großen Treffen ehemaliger Postler. Zu hören gibt es allerlei Anekdoten.

Am Anfang standen die Reiterboten, später entstanden stattliche Postgebäude. In Gefrees ist die Postagentur inzwischen im Getränkemarkt von Elfriede Herrmannsdorfer untergebracht. Das Historische Forum hat jetzt die Geschichte der Gefreerer Post – „vom Reiterboten zum Online-Shop“ – zum Inhalt eines neuen Heftes gemacht. Es gehört zu der Reihe „Gefreerer Geschichte(n)“. Vier Jahre lang hat der Autor der Postgeschichten, Klaus Weisheit, für seine Recherchen aufgewendet.

Die Vorstellung des Heftes im Volkshaus war auch ein großes Treffen früherer Postangestellter und Briefzusteller. Einer von ihnen ist der 76-jährige Werner Haberstumpf. Er wurde auserkoren, mit Anekdoten an frühere Zeiten zu erinnern. „Ich habe 1963 angefangen“, erzählte er. Damals trug man Briefe noch „zu Fuß mit schweren Taschen“ aus.

Haberstumpf erinnert sich, dass es in einem Jahr, als er frisch den Führerschein hatte, sehr viel Schnee gab und er gleich mit dem Postauto mal im Graben landete. Im nahen Kornbach musste er dann die Erfahrung machen, dass bei allen Bauern der Bulldog winterfest eingemottet und „nicht fahrbereit“ war. So war er sehr dankbar, als er den Tipp mit Fritz Kopp und seinem Pferd bekam und ihm geholfen wurde. Nicht ohne den spöttischen Tipp: „Es wäre für einen Postboten besser, wenn er sich auch einen Gaul anschafft.“

Werner Haberstumpf erinnerte auch an „tierische Erlebnisse“. Bei einer Dame sei einmal unvermittelt ein Spitz unter dem Tisch hervorgesprungen „und hing schon am Bein dran“. Und als sich ein Schäferhund



Die „Fräuleins vom Amt“: Herta Sindlinger (links) und Johanna Küneth.



Klaus Weisheit hat die Gefreerer Postgeschichte in vierjähriger Recherche zusammengetragen. Jürgen Wohlrab vom Historischen Forum (links im Bild) hat ihn dabei unterstützt.

Foto: Harald Judas

in Schamlesberg losriss, half nur ein beherzter Sprung ins Fahrzeug. Ein Hund in Lübnitz zog gar die komplette Hundehütte an der Kette hinter sich her, und es gab auch einen Kanarienvogel, der gerne auf seiner Glatze landete. Zum Abschluss dichtete Werner Haberstumpf: „Recht gern war ich bei der Post, hat's mir

auch manche Nerven kost.“

Dass das Heft weit früher in der Historie beginnt, darauf ging Jürgen Wohlrab, der Vorsitzende des Historischen Forums, ein. Der älteste Brief, den das Forum in seinem Archiv hat, stammt aus dem Jahr 1455 und ging nach Eger – „per Reiterbote“. Damals war Gefrees Station für

die Boten. Der erste Posthalter war dann im heutigen „Grünen Baum“ untergebracht. Das letzte Postgebäude, gegenüber der jetzigen Agentur, wurde hingegen vor hundert Jahren gebaut. Dort war bis 1953 auch die Verbindungsstelle ansässig, der Sitz des „Fräuleins vom Amt“.

Aber auch die ganzen Poststellen der Ortsteile werden beschrieben. Aus neueren Zeiten sind viele Bilder, die das Postpersonal der vergangenen Jahrzehnte zeigen, ins Heft eingefügt. In dem Heft werden auch die Geschichte der Postbank und die Entwicklung der Gefreerer Poststempel aufgezeigt. Viele Dokumente und alte Grußkarten aus Gefrees sind als Bilder angefügt. Harald Judas



Das Gefreerer Postamt im Jahr 1917.

Das neue Heft

Das neue 100-seitige Heft über die Gefreerer Post gibt es für zehn Euro in Gefrees in den Banken, bei Schreibwaren Müller, bei Walter und Peetz sowie in der Postagentur.

hf-gefrees.de

Rathaus

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind:

Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr
sowie Montag bis Mittwoch von 13.30 bis
15.30 Uhr und Donnerstag von 13.30 bis
17.30 Uhr.

Landratsamt Bayreuth

Anschrift: Markgrafentallee 5, 95448
Bayreuth; **Öffnungszeiten:** Montag und
Dienstag 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch 7.30
bis 12 Uhr, Donnerstag 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag 7.30 bis 13 Uhr

Abfuhrplan für Restmüll-, Bio- und Papiertonnen

Hier sind die Abfuhrtermine für Ge-
frees und seine Ortsteile in den
kommenden zwei Monaten:

Abfuhrtermine für Restmüllton- nen:

Restmülltonnen im April 2017:
am 13. und 28. April

Restmülltonnen im Mai 2017:
am 12. und 27. Mai

Abfuhrtermine für Biotonnen:

Biomülltonnen im April 2017: am
8. und 24. April

Biomülltonnen im Mai 2017: am 8.
und 22. Mai

Abfuhrtermine für Papiermüll- tonnen:

Für folgende Ortsteile:

Ackermannshof – Bösenack – En-
tenmühle – Gottmannsberg –
Grünhügel – Grünstein – Hämmer-
las – Haidlas – Hermersreuth – Kes-
selberg (hinterer) – Kesselberg (vor-
derer) – Knopfhammer – Kornbach
– Lützenreuth – Metzlersreuth –
Meyerhof – Schamlesberg –
Schweinsbach – Stein.

Termine Papier 1:

Papiermülltonnen im April 2017:
am 18. April.

Papiermülltonnen im Mai 2017:
am 15. Mai.

Abfuhrtermine für Papiermüll- tonnen:

Für folgende Ortsteile:

Bechertshöfen – Bucheck – Falls –
Hinterbug – Höflas – Hollenreuth –
Hutschenreuth – Kastenmühle –
Kirschbaum – Lübnitz – Mittelbug –
Neubau – Neuenreuth – Oberbug –
Oberneuenreuth – Petzet – Sand –
Streitau – Streitauer Mühle – Unter-
bug – Wagnerseitzel – Witzlesho-
fen – Wundenbach – Zettlitz und
Gefrees (Stadt).

Termine Papier 2:

Papiermülltonnen im April 2017:
am 19. April.

Papiermülltonnen im Mai 2017:
am 16. Mai..

Bekanntmachung

der Genehmigung der 12. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Gefrees für das Gebiet „Scheibefeld“ in Metzlersreuth

Die Stadt Gefrees hat mit Beschluss des Stadtrates vom 22.09.2016 die 12. Änderung des
Flächennutzungsplans in der Fassung vom 22.09.2016 festgestellt.

Das Landratsamt Bayreuth hat mit Bescheid vom 24.02.2017 Az.: FB 41-473/2016 die 12.
Änderung des Flächennutzungsplans für das Gebiet „Scheibefeld“ in Metzlersreuth ge-
nehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gem. § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt
gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 12. Änderung des Flächennutzungsplans
wirksam.

Jedermann kann die 12. Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung und Um-
weltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Um-
weltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Flä-
chennutzungsplanänderung berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan
nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmög-
lichkeiten gewählt wurde, bei der Stadt Gefrees (Bauamt-Zimmer 15, Hauptstr. 22, 95482
Gefrees) während den allgemeinen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Aus-
kunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und
Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs.
1 BauGB wird hingewiesen (§ 215 Abs. 2 BauGB).

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort be-
zeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Änderung des Flächen-
nutzungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Gefrees geltend gemacht worden sind; der
Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Gefrees, den 13. März 2017
Stadt Gefrees
Harald Schlegel
1. Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Gefrees

über den Bebauungsplan Nr. 37 „Scheibefeld“

Die Stadt Gefrees hat mit Beschluss des Stadtrates vom 22.09.2016 den Bebauungsplan
Nr. 37 „Scheibefeld“ in der Fassung vom 22.09.2016 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Sat-
zung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich
bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 37 „Schei-
befeld“ in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung und Umweltbericht sowie die
zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Er-
gebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berück-
sichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in
Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Stadt
Gefrees (Bauamt-Zimmer Nr. 15, Hauptstr. 22, 95482 Gefrees) während den allgemeinen
Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und
Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs.
1 BauGB wird hingewiesen (§ 215 Abs. 2 BauGB).

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort be-
zeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vor-
schriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schrift-
lich gegenüber der Stadt Gefrees geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die
Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hin-
gewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB
eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des
Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des An-
spruches herbeigeführt wird.

Gefrees, den 13.3.2017
Stadt Gefrees
Harald Schlegel
1. Bürgermeister

Das Landratsamt Bayreuth informiert

Umgang mit Reisighaufen und Hackschnitzelgut

Jedes Jahr wird der Gehölzschnitt von Bäumen und Sträuchern außerhalb des Waldes von Oktober bis 1.3. eines Jahres durchgeführt, um unsere heimischen Tiere in ihren Lebensstätten nicht zu stören oder zu beeinträchtigen. Die Reisighaufen und/oder das Hackschnitzelmaterial bleiben oft liegen und werden in den meisten Fällen erst im April/ Mai oder sogar erst im September abtransportiert oder weiter verarbeitet.

Wir beobachten, dass Tiere diese Reisighaufen aber als Lebensraum nutzen, wenn diese nicht entfernt werden. So bauen beispielsweise Vögel ihre Nester darin und brüten dort. Wird der Reisighaufen dann entfernt, verlieren die Tiere ihre Lebensstätte und ihren Nachwuchs.

Nach § 39 Abs. 1 BNatSchG ist es verbo-

ten, wild lebende Tiere mutwillig zu beunruhigen oder ohne vernünftigen Grund zu verletzen oder zu töten. Zudem ist auch die Zerstörung oder Beeinträchtigung von Lebensstätten wildlebender Tiere und Pflanzen ohne vernünftigen Grund laut § 39 Abs. 3 BNatSchG verboten.

Um dies zu vermeiden, möchten wir Sie bitten, zukünftig die durch Gehölzschnitt entstandenen Reisighaufen und/oder das Hackschnitzelmaterial frühestens im Oktober und spätestens bis zum 15. März eines Jahres abzutransportieren oder zu verarbeiten, bevor diese als Lebensraum für Tiere fungieren, oder diese bis Oktober liegen zu lassen und erst dann zu entnehmen.

Wir danken im Voraus für Ihre Unterstützung für unsere heimische Tierwelt.

Landratsamt Bayreuth
Untere Naturschutzbehörde

Bekanntgabe von Nutzfeuer bei der Stadt Gefrees

■ Es wird gebeten, die Bekanntgabe von Nutzfeuern zur Weitermeldung an die ILS Bayreuth/Kulmbach bis spätestens 1 Tag vor Abbrennen des Nutzfeuers abzugeben.

■ Die Bekanntgabe muss während der allgemeinen Rathausöffnungszeiten, telefonisch unter der Nummer 09254-9630 oder persönlich im Rathaus, Zimmer 21, erfolgen.

■ Nur in begründeten Ausnahmefällen können Bürger außerhalb dieser Zeiten bei der ILS unter der Rufnummer 0921/79321-200 ihr Feuer bekannt geben.

■ Die ständige Erreichbarkeit des Mittei-

lers via Telefon muss während der Abbrenndauer gewährleistet sein.

■ Die Verordnung über das Verbrennen holziger Gartenabfälle innerhalb geschlossener Ortschaften wurde zum 31.12.2016 für ungültig erklärt.

■ Eine durch Nichtanmeldung verursachte Alarmierung der Feuerwehr verursacht hohe Kosten, welche vom Verursacher zu tragen ist!

■ Grüngut kann kostenlos (bis maximal 1 m³/Monat) über die Grüngutcontainer in den Gemeinden oder bei den örtlichen Kompostieranlagen angeliefert werden.

Hinweise zum Anruf-Linien-Taxi – ALT

Sämtliche Fahrpläne und Verbindungen mit dem **Anruf-Linien-Taxi** erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 21.

Die Pläne können Sie auch im Internet unter: <http://www.gefrees.de/gaeste/fahrplaene.html> downloaden.

Die Ausgabe des Amtlichen Mitteilungsblattes der Stadt Gefrees mit den Fahrplänen können Sie ebenfalls downloaden unter <http://www.gefrees.de/buerger/amtl-mitteilungsblatt.html>

So einfach funktioniert das Anruf-Linien-Taxi

1. Fahrtwunsch mindesten 60 Minuten vor der angegebenen Abfahrtszeit unter der im Fahrplan angegebenen Telefonnummer mitteilen.

2. Name, Telefonnummer, Einstiegshaltestelle und Fahrgastanzahl verbindlich angeben!

3. Rechtzeitig zur angegebenen Abfahrtszeit an der Haltestelle sein!

Fahrtpreis:

VGN-Tarif –
Alle für die Strecke gültigen VGN-Fahrausweise werden anerkannt!

Das Landratsamt Bayreuth informiert zur Geflügelpest

Vollzug der Geflügelpest-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212), zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. Juni 2016 (BGBl. I S. 1564);

Aufhebung der Allgemeinverfügung vom 21.11.2016 bzgl. des Aufstellungsgebotes nach § 13 Geflügelpest-Verordnung und vom 24.11.2016 bzgl. des Verbotes von Ausstellungen, Märkten und Veranstaltungen ähnlicher Art betreffend Geflügel und gehaltene Vögel anderer Arten für den Landkreis Bayreuth

Aufgrund eines Schreibens des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz vom 15.03.2017, aus dem hervorgeht, dass alle bayerischen Kreisverwaltungsbehörden unverzüglich die Aufstellungsverpflichtung sowie das Verbot von Märkten, Ausstellungen und Veranstaltungen ähnlicher Art aufheben sollen, erlässt das Landratsamt Bayreuth folgende

Allgemeinverfügung:

1. Die Allgemeinverfügungen vom 21.11.2016 und 24.11.2016 werden hiermit aufgehoben.

2. Die Verordnung über besondere Schutzmaßregeln in kleinen Geflügelhaltungen bleibt bis zum 20.05.2017 gültig. Die Geflügelhalter sind weiterhin verpflichtet, die strikten Biosicherheitsmaßnahmen einzuhalten.

3. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Bayreuth in Kraft.

4. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.

Bayreuth, 16.3.2017

Landratsamt, gez. Dr. Gleißner-Klein, Regierungsdirektorin

Hinweis: Gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 1 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz ist nur der verfügende Teil einer Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen. Die Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung im Landratsamt Bayreuth, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth, Zimmer 253, auf. Sie kann während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen werden.

Wichtige Hinweise zu den Müllgefäßen

Alle Neu-, Um-, Ab- oder Schadensmeldungen, die bis zum 20. eines Monats im Landratsamt eingehen, werden zum nächsten Monatswechsel berücksichtigt. Für all diese Meldungen gibt es entsprechende Formulare, die Sie im Rathaus, Zimmer 21, erhalten. Wichtig: Alle Formulare müssen vom Grundstückseigentümer unterschrieben werden. Die Auslieferung oder Abholung der Müllgefäße erfolgt immer zum Monatswechsel, im Zeitraum vom viertletzten Werktag des Vormonats bis zum 7. Tag des Folgemonats. Eine genauere Angabe des Termins ist leider aus logistischen Gründen nicht möglich. Während dieses Zeitraums müssen die Mülltonnen, die abgeholt werden sollen, sichtbar und zugänglich bereitgestellt werden. Beschädigte Müllgefäße melden Sie bitte umgehend telefonisch oder schriftlich im Rathaus, Zimmer 21, Tel. 09254-96312. Ausgebrannte oder gestohlene Gefäße werden dem Grundstückseigentümer von der Entsorgungsfirma in Rechnung gestellt.

Amtliches Mitteilungsblatt der STADT GEFREES

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte

Herausgeber: Stadt Gefrees, Hauptstraße 22, Telefon 9630

Herstellung und Druck:
Frankenpost Verlag GmbH,
Poststraße 9/11, 95028 Hof
Telefon: 09281/816-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Harald Schlegel

Redaktion: Gerd Emich

Verantwortlich für Anzeigen:

Stefan Sailer

Vermarktung/Anzeigen:

HCS-Medienwerk GmbH,
Regionalteam Münchberg,
Bahnhofstraße 2, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/995464

Zustellung: Stadt Gefrees

Erscheinungsweise:

jeweils am ersten Dienstag im Monat
Anzeigenpreisliste Nr. 48 vom

1.1.2017; Ergänzungspreisliste zum

Anzeigentarif Nr. 56 der Frankenpost.

Erfüllungsort ist der Sitz des Verlages.

Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages; auch für das Mahnverfahren

sowie für den Fall, dass der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Auftraggebers im Zeitpunkt der

Klage-Erhebung bekannt ist,

ist als Gerichtsstand der Sitz

des Verlages vereinbart.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Für persönliche Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ist 1. Bürgermeister Harald Schlegel jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr zu sprechen (außer bei unaufschiebbaren Dienstgeschäften).

Nach vorheriger telefonischer Absprache kann jederzeit auch ein Termin außerhalb dieser Zeiten vereinbart werden.

Stadtbücherei

Die Öffnungszeiten der Stadtbücherei sind: Dienstag von 14 bis 17 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr.

Die Stadtbücherei ist immer am 2. Samstag im Monat geöffnet.

Die Stadtbücherei ist in den Ferien geschlossen.

Wasser- und Kanalgebühren 1. Abschlag

Am 18. April 2017 wird der 1. Abschlag der Wasser- und Kanalgebühren fällig. Wir bitten die Gebührenpflichtigen, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, den Betrag rechtzeitig einzuzahlen bzw. zu überweisen.

Stadt Gefrees
Erster Bürgermeister

Kreisjugendring

Den Veranstaltungskalender des Kreisjugendrings Bayreuth für 2017 (Jahresprogramm) erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 21, oder direkt beim Kreisjugendring Bayreuth, Geschäftsstelle, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth, Tel. 0921/728198, Fax 0921/728199, Internet: www.kjr-bayreuth.de, Email: geschaeftsstelle@kjr-bayreuth.de.

Weiterhin bietet der Kreisjugendring Bayreuth auch ständig Sonderprogramme an, die im Amtskasten vor dem Rathaus aushängen oder die Sie unter der oben genannten Internetadresse abholen können.

Was, wann, wo? Termine und Nachrichten

Alle Terminankündigungen für die nachfolgende Rubrik – „Termine und Nachrichten Was, Wann, Wo?“ – können in Zukunft nur noch dann veröffentlicht werden, wenn sie bis spätestens zum 20. des Vormonats schriftlich im Rathaus, Zimmer 21, oder per E-Mail an: uwe.koehler@gefrees.bayern.de oder poststelle@gefrees.bayern.de übersandt werden. Dies gilt vor allem für kurzfristige Terminänderungen.

Bitte verwenden Sie auch die Ihnen zugesandten Vordrucke! Lesen Sie hierzu auch die Hinweise unter „Veröffentlichungen im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees“!

Telefonische Terminansagen können leider nicht mehr entgegengenommen werden!

Gefrees

Kultur- und Konzertverein Omnibus.

Am Samstag, 1. April 2017, Kabarett – Stephan Zinner „Relativ Simpel“, in der Bärenscheune, Einlass 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr, Vorverkauf. Am Samstag, 29. April 2017, Klassik Rock – Maybe 8, in der Bärenscheune, Einlass 19 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr, Vorverkauf.

Fichtelgebirgsverein. Am Sonntag, 2. April 2017, Halbtagswanderung zum Weißenstein. Wanderführer: Daniel Tscheuschner. Treff: 13 Uhr, Sankt-Johannis-Kirche. Am Montag, 17. April 2017, Osterbrunnenwanderung in der Fränkischen Schweiz. Wanderführerin: Karin Dietel. Treff: 9 Uhr, Sankt-Johannis-Kirche. Am Sonntag, 30. April 2017, Von Neuhaus zur Kappel. Wanderführer: Hanne und Werner Nüssel. Treff: 9 Uhr, Sankt-Johannis-Kirche.

Stadt Gefrees. Am Samstag, 8. April 2017, Bauernmarkt.

Obst- und Gartenbauverein. Am Samstag, 8. April 2017, Baumschnittkurs im Lehrgarten, Grünthalstraße, Beginn: 9.30 Uhr.

FFW Gefrees. Am Sonntag, 30. April 2017, Tag der offenen Tür, rund ums Feuerwehrgerätehaus Gefrees, Schulstr. 18, Ab 9 Uhr mit Geräteschau, Vorführungen, Zielspritzen mit der Kübelspritze für unsere kleinen Gäste. Für das leibliche Wohl ist mit Weißwurstfrühschoppen, Grillspezialitäten, Käse mit Musik, Fischbrötchen, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen. Auf Ihren Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Stadt Gefrees.

CVJM Gefrees-Streitau. Am Sonntag, 30. April 2017, Kaffeetrinken für alle Freunde und Mitglieder, Haus der Begegnung, Schulstr. 18, 14 bis 17 Uhr.

MSC Gefrees. Am Samstag, 6. Mai 2017, und Sonntag, 7. Mai 2017, Jura-Trial-Pokal auf der Hügelwiese. Sa. von 12 bis 18

Uhr und So. von 8.30 bis 16 Uhr.

VDK Gefrees/Streitau. Am Samstag, 6. Mai 2017, Tagesausflug (Fahrt ins Blaue).

Evangelisch lutherische Kirchengemeinde. Am Sonntag, 9. April 2017, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der Gottesackerkirche um 19 Uhr. Am Samstag, 15. April 2017, Ostersonntag, Gottesdienst, SeniVita, Bayreuther Straße, 16 Uhr. Am Sonntag, 16. April 2017, Ostersonntag, Osternacht, anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus, Sankt-Johanniskirche, um 5.30 Uhr.

Am Donnerstag, 27. April 2017, Jahreshauptversammlung des Diakonievereins im Gemeindehaus, Schulstraße, um 20 Uhr.

Jugendleiterstammtisch. Am Montag, 10. April 2017, Jugendleiterstammtisch, Treffen für alle an der Jugendarbeit interessierten, Themen: Familienausflug, Ferienprogramm, im Volkshaus, um 19.30 Uhr.

TV-Ski. Am Dienstag, 25. April 2017, Trainingsstart „LAUF 10 PLUS“ um 19 Uhr am Anger hinter der Stadthalle. Training zehn Wochen lang jeweils dienstags und donnerstags um 19 Uhr.

Kaninchenzuchtverein. Am Samstag, 8. April 2017, Beirats- und Monatsversammlung im Kaninchenzüchterheim um 19 Uhr.

Kornbach

Dorfgemeinschaft Kornbach. Am Freitag, 7. April 2017, Vortrag von Dr. Ruprecht Konrad – Thema: 700 Jahre Kornbach, 19.30 Uhr. Am Sonntag, 23. April 2017, historische Wanderung zur Kornbach-Quelle/Steinhauerdenkmal. Am Montag, 1. Mai 2017, Maifest der Veteranenkameradschaft Kornbachtreffen mit Maibaumaufstellen und Traktortreffen. Am Sonntag, 7. Mai 2017, historische Wanderung zur Schwedenbuche und Hühnerhof.

Veteranen- und Kameradschaftsverein Kornbach. Am Sonntag, 1. Mai 2017, Maibaumaufstellen mit Feldküche und Oldtimer-Traktor-Treffen.

Lützenreuth

Fröhliche Forelle. Am Samstag, 8. April 2017, Umwelttag, Lochner, Lochnerseitzel, 8.30 Uhr. Am Samstag, 22. April 2017, Vorstandssitzung, Gaststätte Aßmann, Gefrees, 9.30 Uhr. Am Sonntag, 30. April 2017, Anangeln, Forellen, Vereinsteich, 7 Uhr. Am Montag, 1. Mai 2017, Maibaumaufstellen, Dorfplatz, Lützenreuth, 9 Uhr. Am Samstag, 8. April 2017, Umwelttag, Lochner, Lochnerseitzel,

8.30 Uhr. Am Samstag, 22. April 2017, Vorstandssitzung, Gaststätte Aßmann, Gefrees, 9.30 Uhr. Am Sonntag, 30. April 2017, Anangeln, Forellen, Vereinsteich, 7 Uhr. Am Montag, 1. Mai 2017, Maibaumaufstellen, Dorfplatz, Lützenreuth, 9 Uhr.

Stein

Pflegeheim und Ruhesitz Stein. Stein 18, 95482 Gefrees. Wir sind eine vollstationäre Pflegeeinrichtung mit 27 Plätzen, mit dem erweiterten Angebot der eingestreuerten Kurzzeit- und Verhinderungspflege sowie eingestreueter Tagespflege. Wir sind täglich von 8 bis 16 Uhr telefonisch unter 09273-8606 zu erreichen, damit Sie einen Beratungstermin vereinbaren können. Gäste und Interessierte sind jederzeit willkommen, um sich einen Eindruck von unserer Atmosphäre zu verschaffen.

Streitau

Dorfgemeinschaft Streitau. Am Samstag, 8. April 2017, Osterbrunnen binden (Garage Zimmermann), 9 Uhr. Am Freitag, 28. April 2017, Osterbrunnen abbauen, 16.30 Uhr.

Kirchengemeinde Streitau. Am Sonntag, 23. April 2017, Konfirmation.

Gesangverein Streitau. Am Sonntag, 30. April 2017, Tag der offenen Tür im neuen Kulturzentrum Notenbank, ab 10 Uhr. Chorkonzert mit allen Chören um 19 Uhr. Am Montag, 1. Mai 2017, Maitanz mit Livemusik im Kulturzentrum Notenbank mit allen Chören, ab 10 Uhr.

Schützen Streitau. Am Montag, 1. Mai 2017, Maiwanderung.

Witzleshofen

Zimmerstutzen u. Schützenverein. Jeden Montag von 17 bis 20 Uhr Übungsschießen im Schützenheim. Gäste sind jederzeit willkommen. Osterschützen im Schützenheim – 1. Preis: 1 Hase (lebend oder geschlachtet) und 30 Bunte Eier. 2. Preis: 1. Flasche Eierlikör und 30 Bunte Eier.

■ Donnerstag, 6.4.2017 von 17.30 bis 19.30 Uhr

■ Freitag, 7.4.2017 von 17.30 bis 20 Uhr

■ Samstag, 8.4.2017 von 15 bis 18 Uhr

■ Preisverteilung: Samstag, 8.4.2017 um 18.15 Uhr

Dorfgemeinde Witzleshofen. Von Donnerstag, 6. April, bis Samstag, 8. April, Osterschützen im Schützenheim Witzleshofen. Am Sonntag, 23. April, Biergarteneröffnung im Schützenheim Witzleshofen. Am Montag, 1. Mai, Maifest..

Veröffentlichungen im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees

Das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees ist ein Bekanntmachungsorgan der Frankenpost – im Auftrag der Stadt Gefrees.

Die Stadt Gefrees hat ein „bevorzugtes Recht“, alle amtlichen Bekanntmachungen – vorrangig – in diesem Amtlichen Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

Vereinsnachrichten – wie zum Beispiel: Werbeanzeigen, Inserate, Berichte, Ehrungen, größere Ankündigungen, größere Vortragsankündigungen, (Jahres)-Rückblicke und (detaillierte) Festprogramme usw. – sind keine amtlichen Bekanntmachungen!

Es gibt folgende Unterscheidungen:

A) Terminankündigungen der Vereine – (kostenlos):

Alle ortsansässigen Vereine und Verbände können ihre Termine für Ver-

anstaltungen, Festlichkeiten und Versammlungen usw. in der Rubrik „Termine und Nachrichten – Was, wann, wo?“ bekanntgeben bzw. ankündigen. Grundsätzlich werden die Termine von der Stadt Gefrees „nur“ wie im nachfolgenden Beispiel veröffentlicht:

Historisches Forum. Am Samstag, 29. November 2008, Bilderpräsentation über „Die Geschichte der Eisenbahn in Gefrees“ im Volkshaus, um 19 Uhr.

Bitte alle Terminankündigungen schriftlich im Rathaus, Zimmer 21, oder per Email an:

Uwe Köhler: uwe.koehler@gefrees.bayern.de abgeben/senden.

Mündliche oder telefonische Terminansagen können leider nicht entgegengenommen werden.

B) Redaktionelle Bekanntmachungen

Hier unterscheiden Sie bitte wie folgt:

1. Werbung, Anzeigen und Inserate – (kostenpflichtig):

Für die Annahme von Werbung, Anzeigen und Inserate für die Frankenpost beziehungsweise Münchberg-Helmbrechtser-Tageszeitung und für das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees sind:

Jessica und Jürgen Wolfrum (Service-Point Gefrees), Ellrodstr. 16, 95482 Gefrees, Tel. 09254-7153; Fax 09254-2758378; Handy 0171-7921767 oder Email: j.wolfrum@t-online.de zuständig.

2. Vereinsnachrichten

Die Annahme von Vereinsnachrichten, wie zum Beispiel Berichten, Ehrungen, größeren Ankündigungen,

größeren Vortragsankündigungen, (Jahres)-Rückblicken und (detaillierten) Festprogrammen usw. für das Amtliche Mitteilungsblatt ist nur noch wie folgt möglich:

Bitte die Beiträge mit Text und/oder Bild per E-Mail an: amtsblattgefrees@frankenpost.de senden!

Achtung: Das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees erscheint immer am ersten Dienstag im Monat.

Nach dem letzten Annahmetag (20. des Vormonats) werden keine Terminankündigungen der Vereine und auch keine redaktionellen Bekanntmachungen mehr angenommen!

Wenn der 20. des Vormonats auf ein Wochenende fällt, gilt der nächste Werktag.

Vielen Dank.

Harald Schlegel, 1. Bürgermeister

Defekte Laterne – was ist zu tun?

Bitte notieren Sie sich die Nummer, die am Mast der Straßenlaterne angebracht ist. Dann im Rathaus, Telefon 09254-96317, anrufen und den Standort und die Nummer der Laterne durchgeben. Wir verständigen dann die Bayernwerk AG, damit der Schaden behoben werden kann.

Lutherwort des Monats April

Ausgewählt von den Schülern und Mitarbeitern
der Jacob-Ellrod-Schule
Evangelische Ganztagesrealschule Gefrees

*„Ein Schluck Wasser oder Bier
vertreibt den Durst,
ein Stück Brot den Hunger,
Christus vertreibt den Tod.“*



Neuer Service in der Bücherei

Seit kurzem steht neben der gemütlichen Lesecke in der Stadtbücherei ein Zeitschriftenschränk mit einem breit gefächerten Themenangebot (von Auto über Kochen, Backen und Deko und Garten bis Psychologie). Außerdem können in der Bücherei jetzt auch Bücher per Fernleihe aus anderen Büchereien ausgeliehen werden. Bei Interesse sollten sich die Besucher an die Mitarbeiterinnen wenden.

Am 8. April ist von 10 bis 12 Uhr zum letzten Mal vor den Osterferien an einem Samstag geöffnet. An den Samstagen sind bisher nur sehr wenige Besucher gekommen, bedauert das Team. Es sucht daher nach einem Angebot, das auch berufstätige Leserinnen und Leser nutzen können, und bittet um Anregungen und Vorschläge unter der Telefonnummer 275700, per E-Mail an stadtbuecherei@gefrees.de oder in den Briefkasten neben der inneren Eingangstür der Bücherei.

Während der Osterferien (vom 10. bis 23. April) bleibt die Bücherei geschlossen.

VORWERK

Unser Bestes für Ihre Familie

Ulrich Schulz
Ihr Kundenberater vor Ort

Ich biete Ihnen:

- Persönliche und individuelle Beratung
- Hilfe bei Produktfragen, Verbrauchsmaterialien und Zubehör



Ulrich Schulz
Friedhofsweg 10 · 95482 Gefrees
Tel.: 0 92 54 / 9 51 16
Mobil: 0173 / 9 02 91 49



Werner Bunzel KG
Bestattungsinstitut

Weißdorf · Münchberg · Helmbrechts · Stadtsteinach

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGA / InterCert
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland

- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

- Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09251/6666
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

VHS-Programm 1. Halbjahr 2017

Fotowanderung für Einsteiger und Fortgeschrittene. Termin: Samstag, 1.4.2017; Uhrzeit: 15 bis 18.30 Uhr – Treffpunkt am Künneth-Palais – Kursgebühr: 15 Euro – Leitung: Christian und Regina Kempf – maximal zehn Teilnehmer – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 1 Woche vor Kursbeginn.

Nach einer kurzen Einweisung in die Theorie (angesprochen werden technische Kameraeinstellungen und der Bildaufbau/-wirkung) ziehen wir je nach Wetterlage durch unsere fotografisch reizvolle Umgebung. Das Lieblingsbild der Teilnehmer wird zum Schluss betrachtet und besprochen.

Bitte beachten Sie auch den möglichen Folgekurs/Aufbaukurs -> Cyanotypie
Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, eigene Kamera und gegebenenfalls Stativ

Tschechisch. Beginn: Dienstag, 4.4.2017 – 19 bis 20.30 Uhr – Grundschule – Gebühr: 30 Euro – Lehrbücher und Arbeitshefte werden von der Kursleiterin besorgt und sind extra zu bezahlen – zehn Abende – Leitung: Elisabeth Pastorek – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 1 Woche vor Kursbeginn – mindestens sechs maximal 18 Teilnehmer – es dürfen nur die angemeldeten und bezahlten Teilnehmer am Kurs teilnehmen.

Einführung in die tschechische Sprache.
Neu: Nähkurs für Einsteiger und Fortgeschrittene. Beginn: Dienstag, 18.4.2017 – 6 Abende à 4 UE – jeweils um 18.30 Uhr – Hauptschule – bitte mitbringen: Nähmaschine, Stoff, Schere, Nähfaden, Näh- und Stecknadeln, Schneiderkreide, Maßband, Schnittmuster, Papier und Bleistift – Gebühr: 30

Euro – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 1 Woche vor Kursbeginn – Leitung: Ute Feulner – mindestens sechs, maximal zwölf Teilnehmer – es dürfen nur die angemeldeten und bezahlten Teilnehmer am Kurs teilnehmen.

Es werden Jeans gekürzt, Tischdecken eingesäumt, Reißverschluss eingenäht, Kinderbekleidung, Jogginghose und Röcke.
Upcycling – zum Beispiel Taschen aus alten Jeans oder Kaffeetüten.

Island – Musikgestützte Multivision. Termin: Freitag, 28.4.2017 – 19.30 Uhr – Künneth-Palais, Steinscheune – musikgestützte Multivision – Dauer zirka 90 Minuten – Referent: Heiner Brünkmann – Eintritt frei.

Unzählige faszinierende Naturschauspiele und eine einzigartige Landschaft machen eine Reise nach Island zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die aus Feuer und Eis geborene Insel gleicht jeden Tag aufs Neue einem Superlativ der Natur.

Am besten entdeckt man all die gewaltigen Wasser, Vulkanlandschaften und Gletscher von der Hauptverkehrsader, der Ringstraße 1, aus. Diese ist fast das ganze Jahr befahrbar. 2000 Kilometer mit Abstechern in die abgelegenen Teile der Insel. Die Hochlandpisten sind nur wenige Wochen im Sommer passierbar. Kommen Sie mit in die Hauptstadt Reykjavik und starten von dort aus zu einer unglaublichen Reise in die Welt der Geysire, Wasserfälle, Trolle und Elfen. Eine Rundfahrt für alle, die das Außergewöhnliche selbst erleben wollen.

Cyanotypie – Die Welt in Blau. Termin: 6.5.2017 – Uhrzeit: 10 bis 16 Uhr – Künneth-Palais, Steinscheune – Kursgebühr: 25 Euro

– Materialkosten extra – Leitung: Regina Kempf – maximal fünf Teilnehmer – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 1 Woche vor Kursbeginn.

Die Cyanotypie ist eine fast vergessene Möglichkeit, analoge Bilder auf Papier zu entwickeln. In diesem Kurs setzen wir diese Technik kreativ und neuartig um. Verwendet werden wir digitale Fotoaufnahmen, die nach kurzer Bearbeitung in einem Bildbearbeitungsprogramm auf unterschiedlichsten Untergründen entwickelt werden können.

Bitte mitbringen: zirka 10 digitale Fotos auf USB-Stick, Papiere (zum Beispiel Aquarellpapiere) ab 200 g bis 20 x 30 cm, Furnierholz, dicke Stoffe usw. (Materialien können teilweise auch erworben werden)

Stressregulierung durch Selbsthypnose. Workshop-Termin: Samstag, 6.5.2017 – Uhrzeit: 10 bis 16 Uhr – Künneth-Palais – Eintritt frei – Leitung: Hildegard Kern

Die Zahl der stressbedingten Erkrankungen nimmt in den letzten Jahren immer mehr zu. Depressionen und Burnout zeigen die körperlichen und seelischen Leistungsgrenzen auf. Wie wäre es da, wenn Sie mit Hilfe von Selbsthypnose Ihr Stress-Level regulieren könnten? Wenn Sie wieder Ausgeglichenheit und innere Ruhe spüren? Lernen Sie die Grundtechniken der Selbsthypnose im Workshop kennen und werden Sie wieder Chef/ Chef in Ihrem Alltag.

Weitere Kurse und Veranstaltungen beziehungsweise Terminänderungen werden im Amtlichen Mitteilungsblatt angekündigt. Anmeldungen im Rathaus, Zimmer 21 oder im Internet: www.gefrees.de

Recyclinghof

Die Öffnungszeiten des Recyclinghofes sind:

Montag und Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr. Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Gartenabfälle – werden nur in Kleinmengen (bis 1 m³ pro Monat) pro Anlieferer angenommen. Verpackungen – ausschließlich Verpackungsmaterialien, die mit dem „grünen Punkt“ gekennzeichnet sind!

Angenommen werden auch CDs und DVDs – allerdings ohne Plastikhülle und Verpackung!

Nicht mehr abgegeben werden dürfen zum Beispiel: Kinderspielzeug, Kunststoffdachrinnen, Blumenkästen.

Bauabfälle – können nur kostenpflichtig und in kleinen Mengen abgegeben werden zum Beispiel: Beton, Bodenaushub, Erde, Kies, Sand, Steine, Mauerreste.

Buspendel zur Lohengrin-Therme

Jeden 1. Mittwoch im Monat fährt von Gefrees ein Bus in die Lohengrin-Therme nach Bayreuth. Die Hinfahrt in Gefrees ab der Sankt-Johannis-Kirche ist um 10 Uhr. Die Rückfahrt ab Lohengrin-Therme ist um 14 Uhr. Bus und Eintritt ins Bad kosten zusammen 13,50 Euro.

Sprechtage des VdK Bayern 2017

Der Sozialverband VdK Bayern bietet Sprechtag an. Diese finden in der Zeit von 8 Uhr bis 10 Uhr im Kurhaus Bischofsgrün im Sitzungssaal im 1. Stock statt.

Sprechtage im April ist am Mittwoch, dem 19.4.2017

Sprechtage im Mai ist am Mittwoch, dem 17.5.2017

Sammlung von alten Kleidern

Das Rote Kreuz gibt bekannt: Bitte geben Sie Altkleidung nicht mehr beim Roten Kreuz ab. Geben Sie sie bitte nur noch in die im Recyclinghof und an der Realschule aufgestellten Container.

Innenausbau

Türen

Holz • CPL • Glas

Fußböden

Massivholzdielen • Fertigparkett
Kork • Vinyl • Laminat • Linoleum

Wand und Decke

Massivholzdecken
Echtholzpaneele • Dekorpaneele
Systempaneele

Treppenrenovierung

Holz • Laminat • Linoleum
Stein

Heimwerker Holz

Kanthölzer • Bretter • Platten

Unser Service

Aufmaß • Lieferung • Montage
Entsorgung • alles aus einer Hand

Holz-Dietel
- Ihr Holzfachhändler -
Sparneke-Stockenroth ☎ 09251/94690
www.holz-dietel.de

HORN METALLBAU

Bau- und Kunstschlosserei
Schweiß- und Reparaturservice
Geländer • Treppen • Tore • Türen
Heinrich-Christian-Funck-Str. 15a
Gefrees • Tel. 09254/91236
Mobil 0171/8986436

Schuhe + Lederwaren

friedrich
MÜNCHBERG

Neue Ausrüstung für Helfer vor Ort

Die Gefreese BRK-Bereitschaft hat zuletzt einige dringend benötigte Ausrüstungsgegenstände anschaffen können: So freut sich Materialwart Matthias Duchoslav unter anderem über neue Batterien für lebenswichtige Geräte wie den Defibrillator und die Absaugpumpe sowie über einen Notfallrucksack zur sicheren Aufbewahrung von Material. Möglich wurden die Anschaffungen durch den Erlös, den die BRK-Bereitschaft mit ihrem Plätzchenverkauf beim Weihnachtsmarkt erzielte, sowie durch eine Spende von Thomas Gesell aus Gefrees. Durch die neue Ausrüstung kann der „Helfer-vor-Ort“-Dienst aufrechterhalten werden. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes oder des Notarztes verbleibt im ländlichen Raum oft wertvolle Zeit, die für das Überleben der Patienten entscheidend sein kann. Um diesen Zeitraum zu überbrücken, leisten Ehrenamtliche ihren Dienst als Helfer vor Ort. In Gefrees kümmert sich darum die BRK-Bereitschaft. Die Helfer vor Ort sind auf Spenden angewiesen.

Gefreeseer Bauernmarkt
Am Samstag, den 8. April 2017

Notdienste und wichtige Rufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Tel. 116117, www.116117info.de

Gefähigte müssen ins DOK-Haus, Spinnereistr. 5b, 95445 Bayreuth (gegenüber Media-Markt). Mo. – Fr. 19 – 21 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 – 12 Uhr und 18 – 21 Uhr, Tel. 0921/1500019, www.dokhaus.de

Ärzte in Gefrees

Allgemeinmedizin und praktische Ärzte
– Dr. Jan Berkowicz und Petra Reis-Berkowicz, Hauptstr. 71, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/7117

– Dr. Manfred Giebel, Hauptstr. 53, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/8118

– Dr. Andreas Kreutzer, Hauptstr. 42, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/8338

Tierarzt

– Dr. Nadja Brey, Hauptstraße 80, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/961177

Zahnärzte

– Dr. Bernd Bittel, Hauptstr. 78, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/324

– Dr. Sonja Giebel, Bayreuther Straße 9, 95482 Gefrees, Telefon 09254/3269111

– Dr. Frank Wolfrum, Neuenreuther Str. 19, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/91313

Rotes Kreuz UND Feuerwehr – Telefonnummer 112

– Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach – 112

Über die ILS werden angefordert: Rettungswagen, Notarztwagen, Rettungshubschrauber, Krankentransport

Feuerwehr – Notruf: 112

– Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach ILS – Telefon: 0921/79321-200

– Freiwillige Feuerwehr Bayreuth, An der Feuerwache 4, 95445 Bayreuth

– Freiwillige Feuerwehr Gefrees, 1. Kommandant Manfred Horn, Telefon: 0171/8986436

Polizei – Notruf: 110

– Schreibtelefon Notruf: 0921/1294

– Polizeipräsidium Oberfranken, Ludwig-Thoma-Str. 4, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Polizeidirektion Bayreuth, Werner-Siemens-Str. 9, 95444 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Polizeiinspektion Bayreuth-Stadt, Werner-Siemens-Str. 9, 95444 Bayreuth, Telefon: 0921/53030

– Polizeiinspektion Bayreuth-Land, Ludwig-Thoma-Str. 4, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Verkehrspolizeiinspektion, Oberkonnersreutherstr. 26, 95448 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Kriminalpolizeiinspektion, Ludwig-Thoma-Str. 6, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

Apotheken in Gefrees

– Johannes Apotheke, Hauptstr. 42, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/91316, kostenloses Servicetelefon 0800/9131619

– Stadtapotheke, Hauptstr. 71, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/9720

Avalon – Verein gegen sexuelle Gewalt: Telefon: 0921/512525

Frauenhaus Bayreuth: Telefon: 0921/21116

Aidsberatung (9 – 12 Uhr): Telefon: 0921/82500

Telefonseelsorge – Evangelisch – kostenloses Service-Telefon: 0800/1110111

Telefonseelsorge – Katholisch – kostenloses Service-Telefon: 0800/1110222

Kinder- und Jugendtelefon – kostenloses Service-Telefon 0800/1110333

Elterntelefon – kostenloses Service-Telefon 0800/1110550

Pflegedienst – Zentrale Diakoniestation Bad Berneck: Telefon 09273/575100 oder Achtung neue Handynummer: 0151/14256653

Senivita Sozialstation St. Johannis, Gefrees: Tel.: 0173/3969431

Hospizverein – Hilfe bei Schwerstkranken und Sterbenden: Telefon: 0921/22055

Giftnotruf: Telefon: 089/19240

Schuldner- und Insolvenzberatung – Beratungsstelle Bayreuth: Caritasverband Bayreuth e.V., Bürgerreuther Straße 9, 95444 Bayreuth, Tel.: 0921/7890221, Tel.: 0921/84088

Der 24-Stunden-Notservice des TBG Umwelt

Die Notfallnummer bei Umweltschäden im Landkreis Bayreuth – Telefon 0921/9305-242 bei: Öl- oder Chemieunfällen, Gefahrguttransportunfällen, (drohenden) Wasserverunreinigungen, Stoffen mit Brand- bzw. Explosionsgefahr, Straßen- und Kanalreinigung.

Bundespolizei: bei Notfällen an Bahnanlagen, Flughäfen und Grenzübergängen - Telefon: 01805/234566

Bürgerbüro im Künneht-Palais Notar – AOK – Deutsche Rentenversicherung

Notarsprechstunde – im Künneht-Palais, Bürgerbüro – Notarin Stefanie Tafelmeier: Sprechstunden Donnerstag nur nach vorheriger Vereinbarung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin im Notariat Bad Berneck, Bahnhofstr. 63, 95460 Bad Berneck. Telefon: 09273/500680, Fax: 09273/500689.

AOK – im Künneht-Palais, Bürgerbüro: Die AOK hat im Künneht-Palais, Bürgerbüro, an folgenden Tagen geöffnet: Montag von 9 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr. Mittwoch von 9 bis 12.30 Uhr. Telefon: 09273/92080, Fax: 0921/28811165

Deutsche Rentenversicherung – im Künneht-Palais, Bürgerbüro:

Der nächste Sprechtag findet am Freitag, dem 28. April, in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr statt. Termine können unter der Tel.-Nr. 09254/96318, Herr Brendel, vereinbart werden. Beim Beratungsgespräch können Sie Rat in allen Renten- und Beitragsangelegenheiten erhalten. Auch können Sie die Höhe Ihres momentanen Rentenanspruchs erfahren. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern, Wittelsbacherring 11, 95445 Bayreuth, Tel. 0921/6070. Email: info@drv-bayreuth.de Internet: www.deutsche-rentenversicherung-bayreuth.de.

Informationen rund um die Stadt

Hallenbad

Das Hallenbad ist derzeit wegen Renovierungsarbeiten bis auf weiteres geschlossen. Die Sauna ist zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.

Sauna

Öffnungszeiten:

Dienstag (Frauensaua) von 17 bis 21 Uhr.
Freitag (Herrensaua) von 17 bis 20 Uhr.
Sauna am Samstag auf Anfrage. Telefon 09254/508.

Pflegeberatung

Pflegeberatung Zentrale Diakoniestation Bad Berneck.

Für kostenlose Information über Pflege, Demenz, Patientenverfügung etc. steht die Zen-

trale Diakoniestation Bad Berneck zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Termin zu einem Gespräch bei Ihnen zu Hause oder im Haus der Diakonie, Maintalstr. 129, 95460 Bad Berneck, unter der Rufnummer 09273/575100. Auch eine telefonische Beratung ist möglich. Wichtiger Hinweis: Ihre Inkontinenzartikel können Sie über uns bestellen. Über weitere Details informieren wir Sie gerne.

Postagentur

Die Postagentur befindet sich im Markgrafen-Getränkemarkt, Witzleshofener Str. 1, Gefrees, bei Frau Elfriede Herrmannsdörfer (Tel. 09254/8586).

Die Öffnungszeiten sind:

Montag bis Donnerstag von 8 bis 12.30 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr, Freitag von 8 bis 18 Uhr und am Samstag von 8 bis 13 Uhr.



Schlüsselfertige Dachsanierung!
Auf Wunsch mit professioneller Auf-Dach-Dämmung
(keine Arbeiten und kein Schmutz im Haus)
spart teure Heizkosten
Wir zeigen Ihnen den Weg zur staatlichen Förderung

Sie brauchen sich um nichts zu kümmern.

- Beratung, Planung und Organisation
- Einbau von Gauben u. Dachfenstern
- Dacheindeckung nach Ihrem Wunsch

Kurt Philipp Bedachungen GmbH
95213 Münchberg, Kulmbacher Str. 49
Telefon: 09251/6101 · Fax 7538
95482 Gefrees, Heinrich-Heine-Str. 2
Telefon: 09254/1479, Günter Dick

www.philipp-bedachungen.de · e-Mail: philipp-bedachungen@t-online.de

Dachdecker-, Zimmerer- und Klempnerarbeiten

Wasser-, Gas-,
Stromversorgung

Wasserversorgung:

Störungsannahme Fa. Südwasser:
09131/4001216

Stromversorgung:

Störungsannahme Fa. Bayernwerk:
0941/28003366

Technischer Kundenservice Fa. Bayernwerk: 0941/28003311

Gasversorgung:

Störungsannahme Fa. GFW Gasversorgung Frankenwald: 09252/7040

Telefonverzeichnis der Stadt und ihrer Einrichtungen

Telefonverzeichnis					
	Telefon	Name	Zimmer	Email-Adresse	Fax
Stadt Gefrees	09254/ 963-0	Telefonvermittlung	21	poststelle@gefrees.bayern.de	
	963-10	Harald Schlegel	19	harald.schlegel@gefrees.bayern.de	
1. Bürgermeister	963-11	Stefan Opel	20	stefan.opel@gefrees.bayern.de	
Geschäftsleitung	963-12	Uwe Köhler	21	uwe.koehler@gefrees.bayern.de	
		Angelika Neugebauer		angelika.neugebauer@gefrees.bayern.de	
Sekretariat, Abfallwirtschaft, VHS, Amtliches Mitteilungsblatt	963-13	Werner Beck	22	werner.beck@gefrees.bayern.de	
Standesamt, Gewerbeamt	963-14	Harald Schöffel	14	harald.schoeffel@gefrees.bayern.de	
	963-17	Wolfgang Popp	15	wolfgang.popp@gefrees.bayern.de	09254/ 96336
		Romy Panzer		romy.panzer@gefrees.bayern.de	
Beiträge und Gebühren	963-16	Klaus Nüssel	13	klaus.nuessel@gefrees.bayern.de	
Sozialamt, TouristInfo	963-18	Walter Brendel	7	walter.brendel@gefrees.bayern.de	
Einwohnermeldeamt	963-19	Harald Heidenreich	6	harald.heidenreich@gefrees.bayern.de	
Kasse	963-20	Margit Groß	8	margit.gross@gefrees.bayern.de	
		Peter Kolb		peter.kolb@gefrees.bayern.de	
Kämmerei	963-21	Erika Mattes		erika.mattes@gefrees.bayern.de	
		Anne Benker		anne.benker@gefrees.bayern.de	
Auszubildende					
Bauhof	963-34	Bernd Wagner			
Hallenbad	508	Holger Brunner			
Stadtbücherei	275700	Eun Sil Bauer		stadtbuecherei@gefrees.de	
		Elke Heinz			
Kläranlage	8145	Uwe Reichel		klaeranlage@gefrees.de	275684
		Martin Fischer			

Neue Radwege in den Regionalplan?

Nach einstimmigem Beschluss des Stadtrates sollen bei der anstehenden Änderung des Regionalplans Oberfranken-Ost zwei neue Radwege aufgenommen werden – einer Richtung Weißenstadt und eine Verbindung zu den beliebten Routen „Saale-Radweg“ und „Mainradweg“.

„Wenn der Ausbau der Radverkehrsstruktur und der Schluss von Netzlücken jetzt ausdrücklich in den Regionalplan aufgenommen wird, sollten wir uns mit diesen Vorschlägen einbringen“, erläuterte Bürgermeister Harald Schlegel. Sowohl für die eigene Bevölkerung als auch für Touristen könne mit den neuen Verbindungen etwas getan werden. Er erinnerte allerdings auch daran, dass die bisherigen Pläne oft daran gescheitert seien, dass viele Eigentümer die notwendigen Flächen nicht verkaufen wollten.

Umfahrung für Bad Berneck nicht über Gefrees

Dem Stadtrat lagen in seiner März-sitzung die vorgesehenen Änderungen im Regionalplan Oberfranken-Ost vor. Im Kapitel „Verkehr“ wies Bürgermeister Harald Schlegel seine Kollegen auf einen Absatz hin, zu dem die Stadt eine Stellungnahme abgeben solle.

Dieser Absatz im Entwurf des Regionalplans hatte die Rathauspitze

hellhörig gemacht. Dabei geht es um die Gemeinde Bad Berneck, die vom Durchgangsverkehr entlastet werden soll. Dies will den Nachbarn zwar niemand verwehren. Der Stadtrat befürchtet aber, dass damit gewissermaßen durch die Hintertür das eigentlich abgehakte Thema „Fichtelgebirgsautobahn“ auf die Tagesordnung kommen könnte.

Die Stadt weist daher in ihrer offiziellen Stellungnahme zu den Änderungen des Regionalplans Oberfranken-Ost ausdrücklich darauf hin, dass beim Thema Ortsumfahrung für Bad Berneck keinesfalls eine „großräumige Umgehung“ über Gefrees, die bereits oft diskutierte sogenannte Z-Variante, ins Auge gefasst werden dürfe.

Gesucht ! Haus mit Garten in Gefrees

Junge vierköpfige Familie mit Gefreeser Wurzeln, sucht dringend ein Haus zum Kauf.

☎ 0160-92068250

oder bei Schreibwaren Müller

auto-voelkel.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7:30 - 19 Uhr

Sa: 7:30 - 16 Uhr



▶ WERKSTATTSERVICE

▶ NEUWAGEN & GEBRAUCHTWAGEN

Gefreeser Str. 12

95509 Marktschorgast

Tel : 09227 | 5170

Fax: 09227 | 2373



Viel Ferienspaß für die Hortkinder

Großen Anklang fand das Ferienprogramm bei den Hortkindern der Kita „Pffifikus“. Beim Kinderfasching waren Spiel und Spaß angesagt, in der Kinderdisco wurde viel getanzt und es gab leckere Cocktails. Am „verschlafenen Dienstag“ kamen alle in Schlafanzügen und hörten Traumgeschichten oder verwöhnten sich mit einer Massage. Am nächsten Tag standen Experimente mit Farben auf dem Programm. Ferien-Highlight aber war ein Kinobesuch in Bayreuth.

Gesangverein baut Kulturzentrum

Streitau – Bereits am 30. April wird der Gesangverein Streitau sein neues Vereinsheim im alten Gebäude der Raiffeisen-Bank feierlich eröffnen. Mit den Bauarbeiten geht es gut voran, sie laufen auf Hochtouren. Beinahe täglich sind Mitglieder des Vereins auf der Baustelle in der ehemaligen Raiffeisenbank-Zweigstelle am Werken. „Der Termin 30. April für die Einweihung steht“, betonte Vorsitzender Klaus Stöcker bei der Jahreshauptversammlung im Streitauer Gemeindehaus.

Auch die Planungen für die Feier sind schon angelaufen. Ehrengäste seien bereits angeschrieben und als Zeitrahmen zwei Tage eingeplant. Vorgesehen sei am 30. April zunächst ein Gottesdienst im Vereinsheim, dann die Eröffnung einer Ausstellung über die Vereinsaktivitäten. Das Unterhaltungsprogramm startet mit einem Frühschoppen, am Abend findet ein Tanz in den Mai statt. Am 1. Mai wird das Programm weitergeführt: Der Verein hat bereits verschiedene Akteure angefragt.

„Wir planen zur Einweihung auch, eine Tombola zu veranstalten“, berichtete Stöcker weiter. „Dafür suchen wir noch Preise.“ Der Vorsitzende versprach für das Festwochenende zumindest ein „weitestgehend fertiges Gebäude“. Was allerdings auch bedeute, dass bis dahin jede Hand gebraucht werde. Er hob in dem Zusammenhang hervor, dass es einige Handwerker im Verein gebe, ohne die überhaupt nichts ginge.

Derzeit könne der Raum schon genutzt werden. Elektrik und Heizung



Das ehemalige Raiffeisengebäude will der Gesangverein Streitau als Vereinsheim bis zur Einweihung am 30. April auf Vordermann bringen. Foto: Harald Judas

seien fertig. Schatzmeister Thiemo Sieß wies darauf hin, dass für die noch anstehenden Arbeiten am Vereinsheim ein guter finanzieller Puffer vorhanden sei. Wie Stöcker sagte, werden die Mitglieder am Ende rund 10000 Stunden Arbeit geleistet haben. Es soll vorrangig ein Kulturzentrum werden, das Musikalische stehe im Vordergrund.

„Aus dem Gebäude soll ein Kulturzentrum werden.“

Klaus Stöcker,
Vorsitzender des Gesangvereins

Der sängerische Höhepunkt im Gesangverein Streitau sei im vergangenen Jahr zweifelsohne die Musikreise nach Südkorea gewesen. Auf diese blickte der musikalische Leiter Kai Konrad während der Jahreshauptversammlung zurück. Dazu hatte er ermittelt, dass insgesamt 3700 Zuhörer die Auftritte verfolgt haben.

Auch die beiden „Französischen

Nächte“ waren ausverkauft. Weitere Auftritte brachte das Jubiläum „650 Jahre Gefrees“. Hinzu kamen zwei Weihnachtskonzerte. Insgesamt 19 Konzerte und 57 Proben zählte Konrad. In den vier Jahren mit ihm an der Spitze übte der Chor neunzig Stücke ein. Darüber hinaus sind zwei CDs erschienen. Momentan seien 38 Sängerinnen und Sänger im Chor aktiv.

In seiner Funktion als Jugendleiter gab Kai Konrad bekannt, dass der Verein das Engagement von Julia Weiß als Chorleiterin im Januar beendet hat. „Wir versuchen jemanden zu finden“, berichtete er. Vorsitzender Klaus Stöcker kündigte an, dass die Vereinsordnung noch präzisiert werden solle. Die Eintragung des Vereins beim Amtsgericht stehe an.

Indiaca-Spieler gesucht

Der CVJM Gefrees-Streitau hat ein Jahr voller Aktivitäten hinter sich. Allerdings sei die Beteiligung am Indiaca-Training eher ernüchternd gewesen, wie Vorsitzender Markus Ruckdäschel während der Hauptversammlung berichtete. Am Ligaspielbetrieb und den Meisterschaften könne der Verein daher nicht teilnehmen. In diesem Jahr wolle man um neue Indiaca-Spieler werben. Gut sei im vergangenen Jahr dagegen die Beteiligung am Ferienprogramm gewesen. Erfreulich nannte Ruckdäschel, dass sich der Landesverband inzwischen auf seine Funktion besinne, Vereinen und Mitarbeitern zu dienen.



Wir sind persönlich für Sie da!

Vielfältige Angebote, hervorragende Beratungsqualität und Service auf höchstem Niveau erwarten Sie in unserem TUI TRAVELStar Reisebüro. Sichern Sie sich Ihre persönliche Traumreise.



TUI BLUE Fleesensee ☆☆☆☆+

Mecklenburgische Seenplatte, Göhren

Doppelzimmer Komfort, Halbpension z. B. am 07.05.17

5 Nächte p. P.

430 €

Ihren Traumurlaub finden Sie bei uns im:

Reisebüro Voit

Bahnhofstr. 95
95460 Bad Berneck
Tel. 09273 96101
Fax 09273 96102
voit-reisen@t-online.de
www.reisebueroivoit.de

Gefrees ist sauer auf die Telekom

In Gefrees sollten in weiten Teilen bereits seit Anfang März deutlich schnellere Internetverbindungen zur Verfügung stehen. Bürgermeister Harald Schlegel musste dem Stadtrat nun aber mitteilen, dass sich dies wohl noch bis zum Sommer hinziehen wird. Beim Vertragsabschluss im Februar 2016 hatte die Telekom verbindlich zugesagt, dass der Ausbau des Breitbandnetzes innerhalb von zwölf Monaten abgeschlossen sei.

Aber es ging nicht voran. Bereits zwei Mal waren seither die erforderlichen Tiefbauarbeiten unterbrochen worden, zuletzt im Dezember. Und nach der Winterpause habe das beauftragte Unternehmen sie nicht wieder aufnehmen können, berichtete Schlegel. Nach Auskunft der Baufirma gebe es dafür einen einfachen Grund: Die

Telekom habe bisher erst die Hälfte der Trassenpläne geliefert. Der Großkonzern habe jedoch versprochen, dass man jetzt „Gas geben“ wolle. Wenn die kompletten Pläne vorliegen, müssten die Kunden bei den Tiefbauarbeiten mit weiteren drei Monaten und für die Inbetriebnahme der Technik noch einmal mit mehreren Wochen rechnen.

„Mir hat man jetzt versprochen, dass das bis Ende Juli abgeschlossen ist. Aber dahinter setze ich ein großes Fragezeichen“, meinte Schlegel. Mehr als verbalen Druck könne die Stadt bei der Telekom allerdings nicht machen. Eine Vertragsstrafe wegen Verzögerungen wurde mit dem Unternehmen nicht vereinbart. „Diese Kosten werden erfahrungsgemäß nur auf den Endpreis aufgeschlagen“, begründete

Schlegel diesen Verzicht. Bei künftigen Ausschreibungen werde man über eine solche Klausel aber noch einmal nachdenken.

Die Stadt geht dennoch die nächsten Schritte beim Ausbau des Breitbandnetzes an. Nach Phase eins stehen aus dem Förderprogramm der Staatsregierung für Gefrees noch zirka 370000 Euro zur Verfügung. Für den weiteren Ausbau kämen das Gewerbegebiet Bösenack, der Helsa-Gewerbepark sowie die Ortsteile Lübnitz, Zettlitz, Schamlesberg, Hämmerlas und Hermersreuth in Frage. Dafür würden die Fördermittel aber nicht ausreichen, jetzt hofft die Stadt, im Rahmen des angekündigten „Höfe-Bonus“ noch zusätzliches Geld zu bekommen und will den entsprechenden Beschluss der Staatsregierung abwarten.

Großer Andrang am Brett

Das Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier des CSU-Ortsverbandes ist im Künne-Palais über die Bühne gegangen. „Wir freuen uns über 47 Teilnehmer, davon elf Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre“, sagte der CSU-Ortsvorsitzende Stephan Zeißler bei der Siegerehrung. Dabei waren in einem bunt gemischten Feld auch wieder einige Teilnehmer aus den Gefreeseer Nachbarorten am Start.

In der Altersklasse der jüngeren Teilnehmer gewann nach einem spannenden Finale Linus Groh. Er setzte sich gegen Yannick Meyer, Jonas Böhner und Tobias Puchta



Sie haben beim Turnier abgeräumt (von links): Dominik Benker, Johannes Scherm, Linus Groh, CSU-Ortsvorsitzender Stephan Zeißler, Andreas Heißinger und Jason Heißinger. *Foto: ju*

durch. „Bei den Erwachsenen war die Familie Heißinger sehr stark vertreten“, berichtete der Vorsitzende. Andreas Heißinger triumphierte gegen Markus Heißinger, Franziska Heißinger und Barbara Puchta. Die Auszeichnung für den jüngsten Teilnehmer bekam einmal mehr Jason Heißinger verliehen. *Harald Judas*

Siebzig Jahre VdK – ein Symbol für den Frieden



Die Geehrten des VdK Gefrees mit Ehrengästen (von links): Bürgermeister Harald Schlegel, Michael Müller, Walter Heide, Erna Pauker, stellvertretender Vorsitzender Klaus Panzer, Sonja Heinz, Kreisvorsitzender Christoph Rabenstein, Hannelore Lang, Hans Liebig und Vorsitzender Ernst Kittel. *Foto: Harald Judas*

„Der VdK hat sich einige Veranstaltungen vorgenommen“, kündigte Ortsvorsitzender Ernst Kittel zur Jahreshauptversammlung im Hasenzüchterheim an. Unter anderem wird es auch eine Feier zum 70-jährigen Bestehen geben. Und zwar wird die Weihnachtsfeier am 16. Dezember in größerem Rahmen stattfinden, weshalb man in den Speisesaal der Jakob-Ellrod-Realschule ausweicht. Eine mehrtägige Fahrt hat vom 5. bis zum 9. September Moravska Toplice in Slowenien zum Ziel. Schon vom 7. bis zum 14. Juni geht es in die Abruzzen.

„Der VdK ist der Anlaufpunkt, wenn es um Rente und Pflege geht“, stellte Bürgermeister Harald Schlegel in seinem Grußwort fest. Er sagte auch zu, sich dafür einzusetzen, dass künftig in Gefrees Beratungsstunden angeboten werden.

Kreisvorsitzender Christoph Rabenstein erinnerte daran, dass siebzig Jahre VdK auch siebzig Jahre ohne Krieg bedeuten. Wobei sich der Sozialverband mit den Jahren zusätzlich zur Versorgung der Kriegsoffer neuen Aufgabenfeldern zugewendet habe: „Wir setzen uns für die ein, die schwächer sind.“

Brigitte Böhm stellte für die Betreuerinnen dar, was dies auch beinhaltet: Insgesamt 52 Kameradinnen und Kameraden wurden anlässlich ihrer Geburtstage besucht, außerdem acht Krankenbesuche durchgeführt. Zudem wurden zum Muttertag alle Frauen über 50 besucht. In seinem Vorstandsbericht konnte Ernst Kittel von einem gewachsenen Mitgliederstand berichten – 333 entsprechen einem Plus von vier.

Es gab im vergangenen Jahr eine Mehrtagesfahrt ins Emsland, und

eine Gebietsversammlung des Kreisverbandes fand in Metzlersreuth statt. Die Sammlung „Helft Wunden heilen“ erbrachte mit 2100 Euro ein bisher in Gefrees noch nie erreichtes Ergebnis. Zwei Vortragsveranstaltungen wurden gemeinsam mit dem SPD-Ortsverein durchgeführt, das zunächst vertagte Thema Pflegeversicherung nachgeholt.

Und auch zahlreiche Vereinsjubilare hat der VdK-Ortsverband, von denen einige im Rahmen der Hauptversammlung geehrt werden konnten. Es sind Michael Müller (40 Jahre), Erna Pauker, Hannelore Greiner (beide 30), Hans Liebig, Irene Stasch (beide 25 Jahre), Martin Wolf, Klaus Panzer, Sonja Heinz, Doris Hegner, Anna Timm, Hermann Weidenhammer, Hannelore Lang, Waltraud Thomys und Reinhard Chilla (10 Jahre). *Harald Judas*

Stadtrat geht auf Distanz

Ein unrühmliches Kapitel seiner Geschichte hat der Stadtrat im März zugeschlagen. 84 Jahre ist es her, dass drei „Staatsmänner“ zu Ehrenbürgern ernannt wurden: Adolf Hitler, Reichspräsident Paul von Hindenburg und der Bayreuther NSDAP-Gauleiter Hans Schemm.

Nachdem andere Gemeinden in ihren Annalen solche Ehrenbürgerschaften entdeckt hatten, wurden auch die Mitarbeiter des Gefreeseer Rathauses hellhörig. „Im Archiv haben wir ein Sitzungsprotokoll vom 25. März 1933 gefunden“, berichtete Bürgermeister Harald Schlegel. Darin sei festgehalten, dass den drei Politikern die Ehrenbürgerschaft verliehen wurde.

Der Beschluss ist damals – bereits wenige Wochen nach der sogenannten „Machtergreifung“ durch Hitler – einstimmig ausgefallen. Die sechs Stadträte der SPD hätten an der Sitzung nicht teilgenommen, ist in den alten Papieren vermerkt. „Dafür verdienen sie unser Lob, denn sie mussten wegen ihres Verhaltens für sich und ihre Familien mit schlimmen Folgen rechnen“, merkte Stadträtin Doris Benker-Roth, Freie Wähler, an.

Ansonsten bestand in dem Gremium kein Diskussionsbedarf: Der Beschluss, sich von der Entscheidung ihrer Vorgänger aus den 1930er-Jahren zu distanzieren, fiel einstimmig aus. „Andere Kommunen haben zwar entschieden, in solchen Fällen

die Ehrenbürgerwürde abzuerkennen“, berichtete Schlegel. „Nach der bayerischen Gemeindeordnung ist das aber nur zu Lebzeiten möglich.“ Die Ehrenbürgerwürde sei generell mit dem Tod erloschen.

Dass das „unwürdige Verhalten“ dieser „Ehrenbürger“ eindeutig sei, bedürfe keiner Erläuterung, stellte der Bürgermeister fest. Reichspräsident von Hindenburg gilt als „Steigbügelhalter“ der Nazis, er starb 1934. Ein Jahr später kam der Bayreuther Hans Schemm bei einem Flugzeugabsturz ums Leben. Er war Mitbegründer der dortigen NSDAP, später Gauleiter der „bayerischen Ostmark“, Mitglied des Reichstags und bayerischer Kultusminister. gem

FRÜHLINGS-ANGEBOTE

■ Der neue SEAT LEON ist da ■

SOFORT LIEFERBAR

Verschiedene SEAT-Modelle

IBIZA - LEON - LEON ST - ATECA - Mii

als Tageszulassungen

z.B. **Ibiza, EZ 03/2017**

12.590 €

Stets Ihr richtiger Partner rund um's Auto

AUTOHAUS G m b H

Jürgen Greiner

95493 Bischofsgrün

☎ 09276/988-0

www.greiner-autohaus.de

Großer Handlungsbedarf in der Stadthalle

Komplett besetzt waren zum Auftakt der diesjährigen Bürgerversammlungen die Stühle im Saal des Volkshauses. Die Diskussion über die Sanierung der Stadthalle hat neues Feuer bekommen. Und natürlich brodelte auch an anderer Stelle die Gerüchteküche.

Aus Letzterer stammt der Verdacht, dass ein Investor in Gefrees eine Unterkunft für Flüchtlinge errichten wolle. Dabei geht es um ein Grundstück in bester Innenstadtlage, das derzeit brachliegt. Dieses Thema beendete Bürgermeister Harald Schlegel, SPD, allerdings mit deutlichen Worten: „Der am Kauf interessierte Geschäftsmann hat mir ausdrücklich versichert, dass er dort ein Mehrfamilienhaus mit hochwertigen Wohnungen bauen will. Sie sollen vermietet oder als Eigentumswohnungen vermarktet werden.“

Kein Gerücht sondern traurige Wirklichkeit ist, dass mit der maroden Stadthalle schnell etwas geschehen muss – sonst wird diese wegen Einsturzgefahr gesperrt. Aus diesem Grund möchte die Stadt jetzt die tragenden Säulen verstärken. In der Bürgerversammlung sah sich

Bürgermeister Schlegel auch gleich mit Wünschen konfrontiert. Die Gesamt-sanierung der maroden Halle ist schon seit

langer Zeit ein Thema. Vor allem die Vereine drängen auf bessere Bedingungen für ihre Aktivitäten.

„Wir haben in den vergangenen zehn Jahren den Schwerpunkt der Investitionen eben auf andere Projekte wie beispielsweise den Kindergarten oder das Seniorenheim ge-



In der Stadthalle muss sich etwas tun. Die Stadt will nun die tragenden Säulen verstärken. Archiv-Foto: Helmut Engel

legt“, erklärte Schlegel. Für die Stadthalle gebe es zwar schon lange Pläne, bei denen es unter anderem auch um einen Teilabriss und den Anbau einer Sporthalle geht. „Aber wir müssen das ja auch bezahlen können. Eine zusätzliche Sporthalle würde die Sanierungskosten um zir-

„Die Sanierung der Stadthalle wird auf jeden Fall eine Herkulesaufgabe“

Erster Bürgermeister Harald Schlegel

ka fünf Millionen Euro verteuern“, rechnete der Bürgermeister vor.

Die bisherige Praxis, von den Vereinen keine Nutzungsgebühren für die

Halle zu verlangen, sieht Schlegel ohnehin als Auslaufmodell. Das könne sich die Stadt nach einer Sanierung nicht mehr leisten. Das lange wegen der Finanzierung auf Eis gelegte Projekt kommt heuer wegen der grundlegenden Schäden auf die Tagesordnung. „Jetzt müssen wir

etwas tun. Wir denken aber eher in Richtung eines Kulturhauses. Eine Herkulesaufgabe wird die Sanierung der Stadthalle auf jeden Fall sein“, kündigte der Bürgermeister an.

Für die Weiterentwicklung des Konzeptes sollen im diesjährigen Haushalt erst einmal 67000 Euro aus Fördermitteln für den Städtebau zur Verfügung gestellt werden. Der neue Etat wird dem Stadtrat voraussichtlich Ende April zur Beschlussfassung vorliegen. Laut Schlegel wirkt es sich positiv auf die städtischen Finanzen aus, dass der Landkreis seine Umlage heuer um vier Prozent senkt.

2016 sind sowohl die Umlage- als auch die Steuerkraft in der Stadt leicht angestiegen. Gleiches gilt für die Einkommensteuer, aus der mehr als 1,9 Millionen Euro an Gefrees zurückflossen. Auf niedrigem Niveau verharren mit zirka 813000 Euro dagegen die Einnahmen aus der Gewerbesteuer.

Beim Abbau der Verschuldung kommt Gefrees nach Schlegels Einschätzung weiter voran. Ende 2016 habe man noch knapp 3,4 Millionen Euro Schulden gehabt – das sind knapp 400000 Euro weniger als noch im Vorjahr. Vor 15 Jahren, bei seinem Amtsantritt, hätten noch ungefähr 5,2 Millionen Euro zu Buche gestanden. Nicht nur wegen der Sanierung der Stadthalle setzt Schlegel hinter die Frage nach einem weiteren Rückgang der Schulden allerdings ein Fragezeichen. Vor allem im Bereich der Abwasserbeseitigung gebe es Nachholbedarf bei den Investitionen. Als Reaktion auf Klagen über Straßenschäden kündigte der Bürgermeister kurzfristige Abhilfe an. Sobald das Wetter es zulasse, werde der Bauhof provisorisch Kaltasphalt einsetzen. Bei Reparaturen sei das Ziel, die Anwohner nicht mit Ausbaubeiträgen zu belasten.

Doch kann die Stadt nicht alles anpacken, was im Argen liegt: So gab es Beschwerden zum Zustand von Straßen, für die nicht die Kommune, sondern der Landkreis zuständig ist. Auch bei alten Häusern, die in der Altstadt zu Ruinen verfallen, seien der Stadt meist die Hände gebunden. gem

Bevölkerung

- Einwohner Ende 2000: 4886
- Einwohner mit Hauptwohnsitz im Dezember 2016: 4433 (minus 10 gegenüber Vorjahr)
- Geburten 2016: 33 (plus 12)
- Sterbefälle: 71 (minus 4)
- Zuzüge: 232 (minus 60)
- Wegzüge: 204 (minus 65)
- Prognose für 2035 (gegenüber 2015): Landkreis Bayreuth minus 4,4 Prozent, Oberfranken minus 5,1 Prozent, Bayern plus 5,4 Prozent

In zehn Wochen zum Erfolg

In zehn Wochen körperlich und ausdauernd fit werden, das ist für die meisten „Sofa-Hocker“ unter uns sicher ein ungeheures und im wahrsten Sinne des Wortes ein atemberaubendes Vorhaben. Der Skiclub Gefrees will dabei helfen, dass es nicht so bleiben muss.

Ziel ist es, mit einem für jeden Teilnehmer individuell gestalteten und speziellen Trainingsplan zehn Kilometer am Stück zu laufen. Angesprochen werden Menschen die gerne Joggen gehen wollen, es aber noch nie aus eigener Antriebskraft geschafft haben.

Mit ausgebildeten Trainern des Skiclubs geht es ins zehnwöchige „Trainingslager“. Schritt für Schritt bis hin zum locker leichten Zehnkilometerlauf. Auch „alte Hasen“, die bereits seit Jahren zum Joggen gehen, sind herzlich eingeladen. Angeboten wird auch ein etwas umfangreicheres Programm, um eventuell einen Halbmarathon bewältigen zu können.

Erster sportlicher Lauftag ist der Dienstag, 25. April. Am Ende des Trainingslagers ist ein gemeinsamer Start bei einer Laufveranstaltung geplant. Weiter Infos finden Sie im Internet unter www.sc-gefrees.de

Der letzte Weg
in guten Händen.

Ihr zuverlässiger Partner
für alle Bestattungsarten.

Ludwig-Zapf-Straße 1
Tag & Nacht 09251 / 85 06 51
www.pietat-muenchberg.de

Bestattungen
„Pietät“
Münchberg

Institut des Feuerbestattungsvereins VfAG

Raiffeisenbank schließt Filiale

Mit der Bekanntgabe einer Fusion war gerechnet worden – doch nun wird eine Geschäftsstelle geschlossen und Personal abgebaut. Die Raiffeisenbank Gefrees zieht nach gescheiterten Gesprächen über einen Zusammenschluss mit „benachbarten Genossenschaften“ harte Konsequenzen: Die Filiale in Marktschorgast – eine von insgesamt vier – wird ab Mai der Vergangenheit angehören, die in Bischofsgrün wird nur noch an zwei Tagen öffnen, und von den 27 Beschäftigten werden bis Ende des Jahres drei das Haus verlassen müssen.

Die Bank ist ein kleines Institut. Nach 118 Jahren Unabhängigkeit wollten die beiden Vorstände einen „Zusammenschluss auf Augenhöhe“ mit anderen Genossenschaften. Auch wenn diese Verhandlungen zunächst scheiterten, bemühte man sich 2016 weiter um geeignete Partner. Doch: Vergebens.

Die Konsequenz daraus sind die jüngst mitgeteilten Schritte. „Seit Jahren haben wir ein Problem mit unseren Kosten“, sagt Vorstandsvorsitzender Andreas Held. „Wenn wir jetzt nicht handeln, würde sich in den in den nächsten vier bis fünf Jahren unser

Betriebsergebnis deutlich nach unten entwickeln.“ Aber man brauche Gewinne, unter anderem, um den Genossenschaftsmitgliedern Dividende zahlen zu können.

So setzt die Raiffeisenbank Gefrees auf die Schließung der Filiale in Marktschorgast. Held: „Sie ist unsere kleinste Filiale mit dem kleinsten Kundenbestand.“ Die Geschäftsstelle in Bischofsgrün wird nur noch an zwei Wochentagen den Kunden offen stehen. Vorstandsvorsitzender Held möchte dem sogar etwas Positives abgewinnen: „Hier wollten wir nicht komplett schließen, da ja bereits die Sparkasse lediglich noch mit Automaten vor Ort ist.“

Die gescheiterte Fusion kostet auch Arbeitsplätze: Mit einigen Beschäftigten hat die Raiffeisenbank Gefrees bereits Altersteilzeitverträge geschlossen. Eine „Bestandsgarantien“ gebe es für das Personal nicht. „Mit einem Zusammenschluss hätten wir sicherlich eine sanftere Lösung hinbekommen“, erklärt Andreas Held. „Doch eine Fusion, bei der wir nur den Schlüssel abgeben und viel Eigenständigkeit aufgeben müssen, kommt nicht in Frage.“

Schnupper-Unterricht und ein bisschen Luther



Die Jacob-Ellrod-Realschule lud zum Tag der offenen Tür. Mit einem Auftritt dabei: die neue Gitarrenklasse.
Foto: Harald Judas

Der „Tag der offenen Tür“ der Realschule war wieder gut besucht. Die Schüler hatten sich einiges einfallen lassen. „Danke, dass Sie uns in Aktion erleben möchten.“ Mit diesen Worten begrüßte Rektorin Petra Anstötz-Eller die Gäste in der bis auf den letzten Platz gefüllten Aula. Der Tag der offenen Tür war heuer schon etwas Besonderes, feiert die Jacob-Ellrod-Schule in diesem Jahr doch ihr 50. Jubiläum. Der eigentliche Festakt findet zwar erst am 14. Juli statt, wie Elternbeiratsvorsitzende Dagmar Seibel bekanntgab. Dennoch gewährten die Schüler schon ein-

mal einen Einblick und zeigten, dass die einzige evangelische Ganztags-Realschule der Region ein besonderes Flair besitzt.

Zur Eröffnung trat eine neue Gitarrenklasse auf, die später im Musikzimmer ihr Konzert fortsetzte. Denn auch auf musische Erziehung legt man an der Schule Wert. Jetzt im Lutherjahr nimmt darüber hinaus natürlich der Reformator breiten Raum ein. Luther-Worte steuerte der Schulpfarrer bei. Und die Klasse 7b zeigte Teile ihrer Präsentation zum Lutherjahr.

Man sieht einer Fertigwindel eigentlich nicht an, dass

sie wassersaugendes Plastik enthält. Die Schüler demonstrierten dies eindrücklich bei einer der Vorführungen im Chemiesaal. Aber auch im Biologiesaal, im Physik- und im IT-Raum war Experimentieren angesagt. Daneben gab es eine Bastelwerkstatt, leckere Backwaren, die Schulsanitäter traten in Aktion und viele Info-Stände lockten. In der Turnhalle gab es Mitmach-Aktionen für die Besucher.

Schnupper-Unterricht vermittelte Einblicke in das pädagogische Konzept der Realschule, was einige interessierte Eltern durchaus auch gerne nutzten.

Ein Anruf genügt!

Und wir sind für Sie da.



Abschleppdienst

Pech & Riedelbauch, Böseneck 1a 0171/8704893

Ambulanter Pflegedienst Human 09273/501633
24-Std. Pflege und Betreuung/ 0170/8101584

Pflegestützpunkt- Beratungen rund um die Pflege

Ambulanter Pflegedienst 0151/14256653
Diakoniestation Bad Berneck 09273/575100

Ambulanter Pflegedienst SeniVita
im Seniorenpark Sandler 09254/326989-0

Banken

Raiffeisenbank, Hauptstraße 33 96560

Cosmetic-Fußpflege-Massagen
Margit Nickl, Fr.-L.-Jahn-Str. 29 0170 9 38 88 24

Elektro- u. Solartechnik
Jürgen Greiner, Metzlersreuth 64 9619725

Elektrotechnik

Thomas Fischer, Cremitzer Str. 13 09254/9616383

Elektro-Werkzeuge

Walther & Peetz, Neuenreuther Str. 10-12 953411

Fahrschule

Klaus Greiner, Neuenreuther Str. 1 0172/9963902

Fahrschule

Klaus Riedl, www.fahrschule-klaus-riedl.de 0176/64115659

Fiat-Automobile

Robert Fischer, Bayreuther Straße 21 953510

Fliesen- und Natursteinverlegung

Firma Fliesen Lang 0171/8587079
www.FliesenLang.com 09254/961829

Kosmetik/Fußpflege

Ute Schulz, Bayreuther Str. 9 2758329

Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.

Monika Heinz 09254/961133

Mietwagen

Pech & Riedelbauch, Böseneck 1a 32684-18

Pflegeheim Ruhesitz Stein

PDL Michael Widmayer und Mirko Leupold 09273/8606

Reisebüro

Reisebüro Voit (Maintalcenter), Bad Berneck 09273/96101

Sanitätshaus Sperschneider, Königstr. 17, Hof
Kostenl. Hilfsmittellieferung + Berat., Pflegebetten, Inko-Versorg. 09281/3030

Steuerberatung

G. Assmann, Steuerberater, Hauptstr. 29 91117

TV-SAT-Passbilder-Spielwaren

Radio Kolb, Inh. O. Feulner, Hauptstraße 68 360

Zimmerei

Peter Panzer GmbH, Metzlesreuth 48 233